

Geheimnisvolle Jäger der Nacht

NABU-Station lädt zur Fledermausexkursion in den Bevern Wald ein

Bevern. Fledermäuse gehören wohl zu den geheimnisvollsten und faszinierendsten Geschöpfen unserer Natur. Um die Welt der nächtlichen Jäger besser kennenzulernen, lädt die Ökologische NABU-Station Oste-Region (ÖNSOR) am Freitag, den 13. September 2024, zu einer etwa eineinhalbstündigen Fledermausexkursion ein. Fledermausexperte Julian Mattes wird die Exkursion leiten und informiert dabei über die spannende Lebensweise von Fledermäusen.

„Der Beverner Wald mit seinen naturnahen und strukturreichen Laubwaldflächen bietet Lebensraum für zahlreiche seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten“, berichtet Julian Mattes von der ÖNSOR. „Der Wald bietet vor allem ein hervorragendes Jagdgebiet für Fledermäuse. „Insgesamt konnten wir hier zwölf verschiedene Fledermausarten nachweisen“, so der Experte weiter. Neben dem naturnahen Waldbestand und den kleineren und größeren Wasserflächen finden Fledermäuse hier nicht nur ein ideales Jagdgebiet, sondern können sich mit den zahlreichen Baumhöhlen und dank des historischen Ziegeleigebäudes über ein umfangreiches Quartierangebot freuen.

Still und leise scheinen die kleinen Säugetiere durch die Dunkelheit zu fliegen. Doch wie orientieren sie sich eigentlich? „Mit Hilfe eines Ultraschalldetektors wollen wir die für uns nicht wahrzunehmenden Laute der Fledermäuse hörbar machen und die verschiedenen Arten bestimmen“, verspricht der Exkursionsleiter. Während der Exkursion in den Wald geht der Referent nicht nur auf die verschiedenen Fledermausarten, sondern auch auf Gefährdungen, Schutzmaßnahmen sowie ihre Lebensweise ein. Zu dieser Jahreszeit beginnen sie auch mit der Balz und fressen sich erste Fettreserven für den Winter an, so die ÖNSOR.

Treffpunkt der Exkursion ist der Parkplatz der Ziegelei Pape in Bevern (Google-Maps Koordinaten: 53.4371275, 9.188060) um 20.00 Uhr. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bittet die ÖNSOR um eine kurze Anmeldung per Mail an j.mattes@oesoste-region.de. Die ÖNSOR rät den Teilnehmern eine Taschenlampe mitzubringen.

Dieser Pressemitteilung sind Bilder aus dem Archiv des NABU beigelegt. Das Bild ist unter Angabe der Bildquelle zur einmaligen Veröffentlichung freigegeben.

Bildunterschrift 1

Auch das Braune Langohr, eine typische Waldfledermaus, ist im Beverner Wald beheimatet (Foto: NABU/Grimmberger)

Herausgeber

Ökologische NABU Station Oste-Region



Ökologische NABU-Station Oste-Region

**Vorwerkstraße 17
27432 Bremervörde
Ansprechpartner: Sarina Pils
Telefon: 04266-936572**

s.pils@oesoste-region.de

Hintergrundinformationen

Ökologische Stationen

Im Rahmen der Einrichtung einer unterstützenden Vor-Ort-Betreuung von Schutzgebieten durch das Land Niedersachsen wurden nach dem Vorbild der Biologischen Stationen in Nordrhein-Westfalen auch in Niedersachsen Ökologische Stationen eingerichtet. In enger Abstimmung mit den Flächeneigentümern, den zuständigen Behörden und durch die Einbeziehung des Ehrenamts und weiterer Akteure ist diese Art der Einrichtung in besonderem Maße geeignet, eine langfristige Schutzgebietsbetreuung zu gewährleisten. Die Ökologischen Stationen befinden sich in Trägerschaft von gemeinnützigen Organisationen. Der NABU Landesverband Niedersachsen e.V. ist (Mit-)Träger von neun Ökologischen NABU-Stationen im Land..

Die Aufgabenschwerpunkte liegen insbesondere in der Betreuung von Schutzgebieten, in der Erfassung und Kartierung ausgewählter Tier- und Pflanzenarten und Lebensräume, u.a. als Grundlage für gezielte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Bewirtschaftungssteuerung, Erfolgskontrollen, Durchführung von Schutzmaßnahmen für gefährdete Arten und Lebensraumtypen und dem Management von Natur- und Artenschutzprojekten (Projektentwicklung, Beantragung, Umsetzung).

Die Finanzierung der Gebietsbetreuung erfolgt über Mittel des Landes Niedersachsen aus dem Haus des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz.

Die Ökologische NABU-Station Oste-Region (ÖNSOR) ist eine Einrichtung des NABU Niedersachsen mit Sitz in Bremervörde. Sie kooperiert mit den Naturschutzämtern der Landkreise Rotenburg (Wümme) und Stade. Weitere Informationen sind im Internet unter www.nabu-station-oste-region.com verfügbar.

[Für Rückfragen zur Umsetzung von regionalen Projekten wenden Sie sich bitte an Sarina Pils, Ökologische NABU Station Oste Region, Tel: 04266-936572/ 0152-310 55 143, \[s.pils@oesoste-region.de\]\(mailto:s.pils@oesoste-region.de\).](#)

Herausgeber

Ökologische NABU Station Oste-Region



Ökologische NABU-Station Oste-Region

Vorwerkstraße 17

27432 Bremervörde

Ansprechpartner: Sarina Pils

Telefon: 04266-936572

s.pils@oesoste-region.de